

FORVIA HELLA erhält Großaufträge für hochintegrierte EnergyCore-Lösungen

Datum 8.10.2026
Subjekt HELLA GmbH & Co. KGaA
Autor Nadine-Kristin Reilmann
E-mail Nadine-Kristin.Reilmann@forvia.com
Telefon +49 1721483489
Kontakt <div> <h4>Kontakt </h4> <div> <div> </div> <div> Nadine-Kristin Reilmann <p>Pressesprecherin Automotive Technology
 Rixbecker Str. 75
 59552 Lippstadt
 Phone: +49 172 14 834 89</p> <div> <p>Nadine-Kristin.Reilmann@forvia.com</p> </div> </div> </div> <div> <h4> </h4> <div> <div> </div> <div> Daniel Morfeld <p>Unternehmenssprecher
 Rixbecker Str. 75
 59552 Lippstadt
 Tel: +49 2941 38-7566</p> <div> <p>Daniel.Morfeld@forvia.com</p> </div> </div> </div>
Region Deutschland
Kategorie Automobilindustrie, Elektronikindustrie, Technologie

Erster Serienauftrag für 3-in-1 Hochvolt-Batteriemanagement: bislang einzigartige integrierte Systemarchitektur.

Lippstadt, 8. Oktober 2026. Der internationale Automobilzulieferer FORVIA HELLA hat zwei große Serienaufträge für hochintegrierte EnergyCore-Lösungen erhalten. Dies umfasst zum einen das unternehmensweit erste 3-in-1-Hochvolt-Batteriemanagementsystem sowie zum anderen ein 48 Volt-PowerPack. Damit setzt das Unternehmen eine wesentliche Stoßrichtung der IGNITE-Strategie der FORVIA-Gruppe um: die Marktposition von FORVIA HELLA als führenden Zulieferer von Batterie- und Leistungselektroniken hin zu einem Anbieter integrierter Systemlösungen weiterzuentwickeln, die Kosten und Komplexität, Gewicht und Bauraumbedarf im Fahrzeug reduzieren.

Beliefert werden in diesem Rahmen zwei verschiedene internationale Automobilhersteller im amerikanischen und europäischen Raum. Das Auftragsvolumen der beiden Kunden liegt in einem mittleren dreistelligen Millionen-Euro-Bereich; der Serienstart erfolgt im Dezember 2027 sowie im Frühjahr 2028. Zuvor war FORVIA HELLA auch für die Entwicklung und Fertigung eines 12 Volt-Lithium-Ionen-Batteriepacks in China nominiert worden.

Prof. Dr. Peter Laier, CEO von FORVIA HELLA, sagt: „Die neuen Serienaufträge sind für uns nicht nur eine wesentliche Weiterentwicklung unseres Portfolios, sondern auch eine wichtige Bestätigung der IGNITE-Strategie der FORVIA-Gruppe. Sie zeigen, dass Kunden zunehmend großen Wert auf hochintegrierte Systemlösungen legen, die die Komplexität reduzieren und gleichzeitig die nötige Flexibilität bieten, um unterschiedlichen Fahrzeugarchitekturen und Anforderungen gerecht zu werden. Mit unserem EnergyCore-Portfolio bündeln wir unser fundiertes Know-how in den Bereichen Batterie- und Leistungselektronik zu skalierbaren Systemlösungen, die Automobilherstellern einen klaren Mehrwert bieten.“

3-in-1-Batteriemanagement: bislang einzigartige integrierte Systemarchitektur

Im neuen 3-in-1-Batteriemanagementsystem integriert FORVIA HELLA Batteriemanagementeinheit

(BMU), Cell Measurement Units (CMUs) und Battery Junction Box (BJB) in einer hochintegrierten Systemarchitektur. Als eines der ersten Produkte seiner Art werden in dem Batteriemanagementsystem die drei Funktionen in einer Einheit zusammengeführt. Dies ermöglicht die direkte Steuerung des Hochvolt-Stromflusses zwischen Batterie und Fahrzeug und führt zu schnelleren Systemreaktionen sowie einer verbesserten funktionalen Sicherheit. Das 3-in-1-Batteriemanagementsystem von FORVIA HELLA nutzt eine optimierte Zellüberwachung, um die Anzahl der erforderlichen Cell Measurement Units zu reduzieren. Dies reduziert wiederum die Zahl der benötigten Komponenten, verringert den Verkabelungsaufwand, den Bauraumbedarf, das Gewicht sowie die Systemkosten. Das 3-in-1-Batteriemanagementsystem wurde zunächst spezifisch für die Anforderungen größerer Vollhybrid-Fahrzeuge entwickelt. Die skalierbare Architektur lässt sich flexibel an unterschiedliche OEM-Anforderungen und Batteriepack-Designs anpassen; das grundlegende Konzept des 3-in-1-Systems lässt sich auch auf vollelektrische Fahrzeuge übertragen.

48 Volt-PowerPack: Kombination aus Batterie- und Leistungselektronik in einem hochintegrierten Produkt

Das 48 Volt-PowerPack vereint einen Niedervolt-DC/DC-Spannungswandler sowie ein Niedervolt-Batteriemanagementsystem in einer integrierten Lösung. Auch dies senkt Komplexität, Kosten und Komponentenbedarf. Das 48 Volt-PowerPack von FORVIA HELLA kommt in Hybridfahrzeugen zum Einsatz; dort wird zusätzlich zur 12-Volt-Batterie in das Fahrzeug verbaut und übernimmt wesentliche Funktionalitäten wie die Energierückgewinnung (Rekuperation) und das Fahren mit abgeschaltetem Verbrennungsmotor (Segeln). Ein wesentlicher Schwerpunkt der Serienentwicklung lag auf der Erfüllung der hohen funktionalen Sicherheitsanforderungen zukünftiger Premium-Fahrzeugplattformen.

Jörg Weisgerber, Mitglied der Geschäftsführung und verantwortlich für das globale Elektronikgeschäft von FORVIA HELLA: „Seit über 20 Jahren schätzen uns unsere Kunden im Bereich der Batterie- und Leistungselektronik als verlässlicher, technologisch führender Komponentenlieferant. Auf dieser Grundlage entwickeln wir unser Portfolio konsequent weiter. Wir liefern integrierte Lösungen, mit denen wir Systemkomplexität und Schnittstellen im Fahrzeug senken, Gewicht, Bauraum und Kosten reduzieren. Allen voran leisten wir auch einen wesentlichen Beitrag, den Wandel hin zu einer erschwinglichen Elektromobilität aktiv zu gestalten.“

<https://www.hella.com/de/Newsroom/Pressemitteilungen/08-10-2026-FORVIA-HELLA-erhalt-Grossaufrage-fur-hochintegrierte-EnergyCore-Lösungen-9847>